

Archäologen melden Sensationsfund in Weeze

Von Helge Drafz und Marcus Böhm

- Vergessener Friedhof in Weeze entdeckt
- Anlage aus dem 5. bis 8. Jahrhundert
- 90 Gräber aus fränkischer Zeit

Sorgfältig entfernen die Mitarbeiter der Bodendenkmalpflege Sand und Erde, Schicht für Schicht. Rund 90 Gräber haben sie so auf einem Acker bei Weeze freigelegt und identifiziert. *"Die Anlage war völlig vergessen. Die Knochen der Toten hat der saure Boden längst zersetzt"*, sagt Marion Brüggler, Archäologin vom LVR. *"Aber anhand der Keramikfunde können wir die Gräber datieren."*

Grabbeigaben erzählen von den Menschen

Bevor eine Kiesfirma am Niederrhein anfängt, große Flächen wegzubaggern, wie etwa auf dem Acker in Weeze, muss der ganze Bereich von Experten der Bodendenkmalpflege untersucht werden. Es könnten kostbare historische Spuren im Boden sein.



Funde von dem vergessenen fränkischen Friedhof in Weeze

"Den Männern wurden Waffen, Speere und Schilde mit ins Grab gegeben. Die Frauen bekamen Schmuck. Alle Gräber hatten Keramikgefäße dabei", so Archäologin Marion Brüggler. *"Die Franken, die nach der Römerzeit am Niederrhein siedelten, waren Bauern, die in einer einsamen Gegend lebten. Was wir über sie wissen, erzählen die wenigen Dinge, die sie ihren Toten mit ins Grab legten"*.

Baggerlöcher sind Fenster in die Vergangenheit

Wie bei jeder wissenschaftlichen Grabung werden alle Funde sorgfältig dokumentiert und fotografiert, um später, wenn die Kiesbagger arbeiten, den Friedhof noch rekonstruieren zu können. *"So ein Baggerloch ist wie ein Fenster in die Vergangenheit und birgt noch andere spannende Dinge"*, sagt Jürgen Tarter, der Manager der Kiesfirma. *"Unsere Mitarbeiter finden viele Fossilien, aber auch Relikte aus den Weltkriegen zwischen den Steinen auf unseren Kiesförderbändern."*

Die archäologische Arbeit ist spektakulär

Zeugnisse aus unterschiedlichen Jahrtausenden liegen hier dicht beieinander. "Am spektakulärsten aber ist das Gräberfeld. Das ist ein wichtiger Hinweis auf eine frühe fränkische Besiedlung", so Marion Brüggler. "Wir werden jetzt alle Funde von dem vergessenen fränkischen Friedhof nochmal genau unter die Lupe nehmen. Zum Beispiel die Goldmünzen, die ebenfalls in den Gräbern bei Weeze gefunden wurden."



So haben die Franken wahrscheinlich ausgesehen.

Da die Archäologen noch wenig über die fränkischen Siedlungen am Niederrhein wissen, können die Funde der Anfang von neuen Erkenntnissen sein. Die Auswertungen der Grabbeigaben werden es in den nächsten Monaten zeigen.